



- Zugfahrt im Panoramawagen nach Machu Picchu
- Mit dem Tragflächenboot über den Titicaca-See
- Seilbahnfahrt über La Paz und auf den Zuckerhut

Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut 16-Tage-Erlebnisreise

Wir erleben die Top-Ziele Südamerikas. Das Reich der Inka mit Cuzco und Machu Picchu, den sagenhaften Titicaca-See, die höchstgelegene Metropole der Welt La Paz, die Seele des Tango in Buenos Aires, die gigantischen Wasserfälle von Iguassu und das pulsierende Rio de Janeiro. Von den Schneegipfeln der Anden zur weltberühmten Copacabana – eine Reise, die die Sinne berührt und ein intensives Erlebnis verspricht.

1. Tag: Anreise nach Südamerika

Flug über Atlantik und Karibik in die peruanische Hauptstadt Lima. Südamerika erwartet uns!

2. Tag: Lima: Hauptstadt am Pazifik

Zu Beginn unserer aufregenden Reise durch diesen faszinierenden Kontinent entdecken wir das historische und das moderne Lima. Das koloniale Herz der Stadt schlägt rund um die Plaza de Armas mit ihrer Kathedrale und dem erzbischöflichen Palast. Im modernen Stadtteil Miraflores finden wir Botschaften, Einkaufszentren, Hotels und Restaurants. Auf einem lokalen Markt treffen wir einige Händler und probieren exotische Früchte wie Mango, Chirimoya und Lucuma. Bei einem optionalen Besuch des Larco-Herrera-Museums lernen Sie viel Wissenswertes über die präinkaischen Kulturen Perus. Sollten Sie am Abend noch Lust auf ein ganz besonderes Highlight haben, empfehlen wir Ihnen

einen Besuch im Parque de la Reserva – die angestrahlten Wasserfontänen bei passender Musikuntermalung ergeben ein spektakuläres Farben- und Lichterspiel. (F)

3. Tag: Von Lima ins Urubamba-Tal

Wir fliegen in die Anden und reisen nach Ankunft in Cuzco direkt ins tiefer gelegene Urubamba-Tal. Unterwegs besuchen wir eine Weberfamilie in Chinchero, die uns demonstriert, wie die Wolle der Lamas erst kardiert, dann gesponnen, gefärbt und letztendlich durch verschiedene Techniken zu Gürteln, Ponchos und Schals verarbeitet wird. 80 km (F)

4. Tag: Machu Picchu

Wir fahren nach Ollantaytambo, um die beeindruckende Inkafestung zu erkunden. Auch das Dorf selbst ist in seinem Kern seit der Inkazeit nahezu unverändert. Am Bahnhof in Ollantaytambo steigen wir

in den Panoramawagen, der uns nach Aguas Calientes führt. Die Bahnstrecke verläuft durch das atemberaubende, sich zunehmend verengende Urubamba-Tal. Von Aguas Calientes bringt uns ein Bus den Berg hinauf in die sagenumwobene Inkafestung Machu Picchu: einer der Höhepunkte jeder Südamerika-Reise. Wir freuen uns auf beeindruckende Momente an diesem einzigartigen Ort, der uns in seinen Bann ziehen wird. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls mit dem Zug. 120 km (F)

5. Tag: Aus dem Urubamba-Tal nach Cuzco

Das Urubamba-Tal zwischen Ollantaytambo und Pisac war für die Inka das „Heilige Tal“. Wir sehen Inkastädte, deren Antlitz sich seit der Blütezeit des Imperiums kaum verändert haben. Zunächst besuchen wir den Markt sowie die Festung von Pisac. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Cuzco. Über der alten Hauptstadt der Inka thront die Festung Sacsayhuamán mit ihren

Mauern aus gigantischen Felsblöcken. (F)

6. Tag: Cuzco: Stadt der Inka

Heute lassen wir es etwas geruhsamer angehen und schlendern durch die Gassen von Cuzco zur zentralen Plaza de Armas. Wir besuchen die Kathedrale, sehen einige kuriose Beispiele der Malschule von Cuzco und begeben uns auf die Suche nach dem legendären zwölfeckigen Stein. Am Nachmittag haben wir Zeit für eigene Entdeckungen. Optional haben Sie die Möglichkeit, an einem Ausflug nach Maras und Moray teilzunehmen. Maras, etwa 40 Kilometer von Cuzco entfernt, ist bekannt für seine beeindruckenden Salzminen. In Moray beeindruckt die kreisförmigen Terrassen, die das berühmte abgesenkte Amphitheater bilden. Experten vermuten, dass es sich hierbei um eine landwirtschaftliche Versuchsanstalt der Inka handelt. (F)

7. Tag: Von Cuzco nach Puno

Wir verlassen Cuzco und starten zu einer ganztägigen, aber abwechslungsreichen Fahrt durch die Anden bis nach Puno am Titicaca-See. Im Dorf Oropesa besuchen wir eine der vielen lokalen Bäckereien, lernen die traditionelle Brotherstellung kennen und können natürlich auch das leckere Brot probieren. Auf dem weiteren Weg bestaunen wir die Dorfkirche in Andahuaylillas, ein Juwel barocker Kirchenbaukunst in den Anden und erkunden den Viracocha-Tempel in Raqchi. Am La Raya-Pass, auf über 4.300 Metern, erreichen wir den höchsten Punkt unserer Reise. Die Landschaft ändert sich danach spürbar, wir erreichen den peruanischen Altiplano mit seinen Lama- und Alpaka-Herden. Am Abend beziehen wir unser Hotel direkt am Titicaca-See. 390 km (F)

8. Tag: Von Puno nach Huatajata

Am Morgen brechen wir entlang des majestätischen Titicaca-Sees in Richtung Bolivien auf, stets begleitet von der atemberaubenden Aussicht auf Südamerikas größten Süßwassersee. Unser erstes Ziel ist der bedeutende Pilgerort Copacabana, der durch seine Kirche mit der „dunklen Jungfrau“ berühmt ist. Mit einem Tragflächenboot erkunden wir die legendären schwimmenden Inseln der Uros-Iruitos auf dem Titicaca-See und erfahren viel über deren Bauweise aus Totora-Schilf. Am Abend begegnen wir einem Naturheiler der Kallawaya, der uns in die spirituellen Praktiken dieser indigenen Gemeinschaft einweiht. Bei einer traditionellen Zeremonie mit Coca Blättern erleben wir die magische Atmosphäre der Kallawaya! 200 km (F, M, A)

9. Tag: La Paz: Hexen, Märkte, Mondtal

Die faszinierende Metropole La Paz heißt uns willkommen. Wir erkunden Plätze mit unverwechselbarem Charme. Auf dem geheimnisvollen Hexenmarkt gibt es allerhand Kuriositäten zu entdecken. Bei einer Fahrt mit der Seilbahn schweben wir über die Stadt und haben einen atemberaubenden Panoramablick. Im Mondtal vor den Stadttoren versetzen uns die kraterähnlichen, bizarren Felsformationen in eine andere Welt. (F)

10. Tag: Von La Paz nach Buenos Aires

Flug über Santa Cruz nach Buenos Aires, Traumziel am Rio de la Plata, Wiege des Tango und eine Stadt mit einer unwiderstehlichen Mischung aus lateinamerikanischem Temperament und mediterranem Charme. Am Abend empfehlen wir Ihnen den Besuch einer Tango-Show im Stadtteil San Telmo. (F)

11. Tag: Buenos Aires: Temperament und Tango

Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt: vorbei an der Casa Rosada, über Plaza de Mayo mit Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo, „der Kinderstube des Tangos“. Danach bleibt Zeit, um die lebhaftere Metropole auf eigene Faust zu erkunden. Oder Sie haben die Möglichkeit an einem geführten Stadtrundgang teilzunehmen, bei dem wir das beeindruckende Foyer des Palacio Barolo besuchen und mehr über seine Geschichte erfahren. Der Rundgang endet am weltbekannten Teatro Colón, wo Sie an einer englischsprachigen Führung teilnehmen. (F)

12. Tag: Von Buenos Aires nach Iguassu

Wir fliegen in den tropischen Norden des Landes nach Puerto Iguazú. Auf der argentinischen Seite kommen wir den berühmten Wasserfällen auf Steganlagen nahe. Weiter geht es über die Grenze nach Brasilien, dem vierten Land unserer Südamerika-Reise. Am Abend lockt ein optionaler Besuch einer Folklore- und Samba-Show. (F)

13. Tag: Von Iguassu nach Rio de Janeiro

Auch die brasilianische Seite der Iguassu-Wasserfälle lohnt unbedingt einen Besuch! Ein bemerkenswerter Perspektivwechsel. Später fliegen wir in die Weltstadt am Zuckerhut: Rio de Janeiro. (F)

14. Tag: Rio de Janeiro: Zuckerhutmetropole

Heute lernen wir die interessantesten Sehenswürdigkeiten der Stadt während einer Stadtrundfahrt kennen. Hierzu gehört selbstverständlich auch eine Fahrt mit der Seilbahn auf den weltberühmten Zuckerhut. Von hier aus hat man auf der einen Seite einen unvergleichlichen Blick auf die Skyline von Rio, auf der anderen die Weite des offenen Meeres. Anschließend geht es mit der traditionsreichen Zahnradbahn, die von einem Schweizer Unternehmen gebaut wurde, hinauf zum Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. Bei einem Abschiedsessen lassen wir die Eindrücke der Reise Revue passieren. (F, A)

15. Tag: Entspannung

Bis zum Abflug haben Sie noch Zeit für eigene Unternehmungen. Unser Freizeittipp ist ein Besuch des futuristischen 'Museu do Amanhã'. Transfer zum Flughafen und Flug nach Deutschland. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Südamerika – von Machu Picchu zum Zuckerhut

16-Tage-Erlebnisreise ab CHF 5.295

Termine und Preise 2027 in CHF

R 1662001

Termine/Saison **DZ** **DZDL** **Teilnehmer**

22.11.-07.12.27 **5.295** **5.495** **min 20**

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggfs. zzgl. Flugaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in CHF

EZ **EZDL**

22.11.2027 **845** **1.040**

1 Freiplatz

im halben DZ ab 20 zahlenden Personen

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug ab deutscher Grenze
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Lima/ab Rio de Janeiro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Innersüdamerikanische Flüge mit renommierten Fluggesellschaften in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Direkt ins Urubamba-Tal: bessere Höhenanpassung
- Übernachtungen im Urubamba-Tal
- Bootsausflug auf dem Titicaca-See zu den Uros-Iruitos
- Seilbahnfahrt über La Paz
- Stadtbesichtigung Buenos Aires
- Berauschte Wasserfälle von Iguassu
- Mit der Seilbahn auf den Zuckerhut
- Mit der Zahnradbahn auf den Corcovado
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

- Larco-Herrera-Museum (2. Tag) CHF 65
- Maras und Moray (6. Tag)¹ CHF 80
- Tango-Show mit Dinner (10. Tag)² CHF 120
- Stadtspaziergang Buenos Aires mit Teatro Colon (11. Tag) CHF 50
- Rafain-Show mit Dinner in Iguassu (12. Tag)² CHF 110
- ¹ zwischen April und Oktober möglich
- ² nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

Mehr Komfort

- Aufpreis höherwertige Zimmerkategorie³ ab CHF 200

³ Nur für die gesamte Gruppe buchbar

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Lima	2 Sonesta El Olivar	★★★★★
Urubamba-Tal	2 Casa Andina Premium Sacred Valley	★★★★
Cuzco	2 La Paccha Affiliated by Melià	★★★★
Puno	1 Jose Antonio Puno	★★★★
Huatajata	1 Inca Utama	★★★★
La Paz	1 Presidente	★★★★☆
Buenos Aires	2 Huinid Obelisco	★★★★
Iguassu	1 Vivaz Cataratas	★★★★
Rio de Janeiro	2 Hilton Copacabana	★★★★

Kategorie Deluxe: Executive in Lima, Superior in Cuzco, Junior Suite in La Paz, Suite in Buenos Aires, Master Suite in Iguassu, Ocean Copacabana View in Rio de Janeiro

Weitere Informationen

finden Sie im Internet unter sondergruppen.gebeco.de/1662001

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.400 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

Die Eintrittskarten für Machu Picchu können nur unter Angabe der Passdaten gekauft werden.